



Energieinstitut Vorarlberg

Wir beraten, bilden
und forschen für
sinnvollen Energieeinsatz
und erneuerbare
Energieträger.

Pressemitteilung vom 28.04.2015 vom Energieinstitut Vorarlberg:

European Energy Award® für die e5-Gemeinde Bludesch und Gaschurn

Der „European Energy Award®“ – die europäische Auszeichnung für besonders engagierte Städte und Gemeinden im Energie- und Klimaschutz – wurde vergangenes Wochenende von Bundesminister Andrä Rupprechter in Müzzschlag verliehen. Mit dabei waren die Vorarlberger e5 Gemeinden Bludesch und Gaschurn, welche diese Auszeichnung erstmals in der Qualität „Silber“ überreicht bekamen.

“Die ausgezeichneten Gemeinden sind Vorreiterinnen. Sie treiben durch ihre kontinuierlichen Aktivitäten und ihr Engagement die Energiewende in den Regionen voran”, betonte Bundesminister Andrä Rupprechter im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung.

Durch eine Rezertifizierung bestätigt bekamen die e5-Gemeinden Altach, Bürs, Frastanz, Hörbranz, Ludesch, Lustenau, Nüziders sowie die Landeshauptstadt Bregenz ihre Leistungen. Die e5-Gemeinden Langenegg, Mäder, Wolfurt, Zwischenwasser und die Stadt Dornbirn erreichten sogar abermals die Kategorie „Gold“ – die höchste europäische Auszeichnung in diesem Thema.

Weitere Informationen:

Karl-Heinz Kaspar
Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstrasse 33 / CCD
6850 Dornbirn
T. +43 (0) 5572 / 31 202-25
E. karl-heinz.kaspar@energieinstitut.at

Bild frei für den Druck, die Nennung des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Bildnachweis: BMLFUW/ APA-Fotoservice/ Buchacher

Auf dem Bild zu sehen (von links nach rechts):

Martin Netzer (Bürgermeister Gaschurn), Andreas Bertel (Energieinstitut Vorarlberg), Anton Gössel (Gemeinde Gaschurn), Kurt Krottenhammer (Bürgermeister Langenegg), Gabriele Königbauer (Gemeinde Bludesch), Michael Tinkhauser (Bürgermeister Bludesch)

Über den Mitgliedsbeitrag hinaus
wird das Energieinstitut Vorarlberg gefördert von



illwerke vkw

